



Repräsentanz Baden-Württemberg in Brasilien

Newsletter 01/2018

Mai/Juni/Juli

Repräsentanz Baden-Württemberg in Brasilien beim Industrieverband Paraná eröffnet



Baden-Württemberg

Seit Mai 2018 verfügt das Sistema FIEP (Industrieverband) über eine Repräsentanz des Landes Baden-Württemberg in Brasilien. Sie ist organisatorisch bei der Geschäftsleitung für Internationale Angelegenheiten beim Industrieverband Paraná angesiedelt und fachlich dem Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Wohnungsbau Baden-Württemberg zugeordnet. Das Büro versteht sich als Kontaktvermittler und Brückenbauer zwischen Baden-Württemberg und Brasilien. Aufgrund der jahrelangen engen Zusammenarbeit zwischen Baden-Württemberg und dem Industrieverband Paraná und wegen seiner herausragenden Bedeutung im wirtschaftlich starken Süden von Brasilien wurde Curitiba, die Hauptstadt von Paraná, als Sitz gewählt.

Teilnahme an der Global Connect und den Deutsch-Brasilianischen Wirtschaftstagen



Foto: Sascha Baumann

Am 20. und 21.6.2018 nahmen der Repräsentant von Baden-Württemberg in Brasilien, Herr Ewald Stirner, seine Stellvertreterin, Frau Priscila Milan, und die Projektleiterin für internationale Beziehungen beim Industrieverband FIEP, Frau Danniele Rios, an der Global Connect in Stuttgart teil. Das Programm umfasste Besprechungen mit Unternehmen, Wirtschaftsorganisationen und Dienstleistern, die zu einer internationalen Zusammenarbeit beitragen. Ferner gab es auch ein Arbeitstreffen aller Repräsentanten des Landes Baden-Württemberg, bei dem die künftigen Aktivitäten erörtert und das Auswirtschaftsprogramm 2019 vorgestellt wurde.

Die 36. Deutsch-Brasilianischen Wirtschaftstage fanden am 25 und 26.6.2018 in Köln statt. Die Teilnahme war eine gute Gelegenheit, die bilateralen Beziehungen zwischen den beiden Ländern zu intensivieren, die Repräsentanz zu präsentieren, Erfahrungen auszutauschen und Kontakte zu knüpfen.

Firma SMIGHT sucht Partnerschaften in Curitiba



Am 16. und 17.7.2018 weilte Herr Ralf Rapude, der Direktor für IT und internationale Beziehungen der Firma SMIGHT in Curitiba, um Lösungen für eine moderne Stadtentwicklung aufzuzeigen. Die Repräsentanz unterstützte Herrn Rapude bei seinen Gesprächen mit der Stadtverwaltung Curitiba, dem Institut LACTEC und mit den Unternehmen P3 und Romagnole. Curitiba beabsichtigt das öffentliche Beleuchtungs-system der Stadt zu modernisieren und ist daran interessiert, ein Pilotprojekt zur Installation von intelligenter Straßenbeleuchtung durchzuführen, die u.a. auch Verkehrs- und Umweltdaten erfassen kann und mit zur öffentlichen Sicherheit beiträgt. Die Firmen Romagnole Produtos Elétricos in Mandaguari bei Maringá und P3 Engenharia Elétrica in Indaial / Santa Catarina sowie das Forschungsinstitut LACTEC sind an einer Kooperation mit SMIGHT und an baden-württembergischen Lösungen im Bereich der Stromverteilung interessiert.

Baden-Württembergische Unternehmen in Paraná

Die Repräsentanz stellt gerade die Daten aller Unternehmen mit baden-württembergischem Ursprung und mit Sitz im Bundesland Paraná zusammen. Im nächsten Schritt wird die Repräsentanz die Unternehmen zu einem Meinungsaustausch einladen, um die Bedürfnisse der Unternehmen kennenzulernen, und sie bei ihren Aktivitäten in Paraná zu unterstützen.

Präsentation des Innovationsinstituts des SENAI für Infrastruktur



Foto: Divulgação

Am 5.7.2018 stellte der Direktor des Senai-Innovations-Instituts für Infrastruktur (ISI), Dr. Nério Vicente Junior, die Aktivitäten, Produkte und Dienstleistungen des ISI vor und erläuterte in welchen Marktsegmenten (Energie, Öl und Gas, Mobilität und Transport, Bau und Architektur, Maschinen und Ausrüstung) das ISI künftig tätig sein wird. Die Innovationsschwerpunkte konzentrieren sich auf hybride, funktionale, intelligente und biomimetische Strukturen. Die Einweihung des neuen Institutsgebäudes in Maringá ist für das zweite Halbjahr 2019 geplant. Die Repräsentanz vermittelt Kontakte zwischen ISI, Unternehmen und Fraunhofer-Instituten in Deutschland und Brasilien.



Teilnahme am 3º Startup Tag Brasilien - Deutschland



Mit Fokus auf Innovation, Technologie und Kreativität veranstaltete die Deutsch-Brasilianische Industrie- und Handelskammer von Rio de Janeiro am 19.7. den 3. Deutsch-Brasilianischen Startup-Tag. Ziel der Veranstaltung war es, Best Practices vorzustellen und Wege zur Bewältigung von aktuellen Herausforderungen für Startups aufzuzeigen. Der Repräsentant des Landes Baden-Württemberg in Brasilien, Herr Ewald Stirner, war bei der Veranstaltung anwesend. Chancen für Start-ups werden vor allem in Zusammenarbeit mit Unternehmen aus dem Öl- und Gassektor gesehen, der ständig Bedarf an neuen Technologien und Innovationen hat.

Veranstaltungskalender 2.Hj.2018

automechanika



Die Repräsentanz organisiert die Besuchs- und Fachprogramme für die Teilnahme von Delegationen aus Brasilien an zwei Messen in Deutschland mit anschließendem Fachprogramm in Baden-Württemberg und einer Veranstaltung für Startups in Brasilien: **Automechanika** (9.-16.9.2018, Frankfurt), die internationale Leitmesse der Automobilbranche für Ausrüstung und Zubehör; **Motek** (6.-13.10.2018, Stuttgart), die weltweit führende Veranstaltung in der Produktions- und Montageautomatisierung und **REC'n'Play** (7.-11.11.2018 in Recife/Pernambuco), ein Festival kreativer digitaler Erlebnisse für Startups. Die Zielgruppe der brasilianischen Teilnehmer für die Besuche in Deutschland sind Unternehmen, Unternehmerverbände und Wirtschaftsorganisationen, die an innovativen Produkten und Lösungen für ihr Geschäft interessiert sind. An der REC'n'Play in Recife wird voraussichtlich auch eine offizielle Delegation mit Startups aus Baden-Württemberg teilnehmen.

Edson Campagnolo lässt Präsidentschaft beim Industrieverband ruhen



Foto: Gelson Bampi

Am 5.6.2018 hat der Präsident des Sistema FIEP, Edson Campagnolo, seine Präsidentschaft ruhen lassen, um als Kandidat für das Amt des Vizegouverneurs in Paraná bei den Wahlen im Oktober 2018 antreten zu können. Cláudio Petrycoski, der über umfangreiche Erfahrungen im Industriebereich verfügt, hat das Amt von Campagnolo übernommen. Petrycoski wird die bisherigen Politik und Strategie des Industrieverbands kontinuierlich weiterverfolgen. Quelle: Agência FIEP



Sistema FIEP stellt Fördermöglichkeiten für Startups im Bereich Smart Cities vor



Foto: Luiz Costa /SMCS

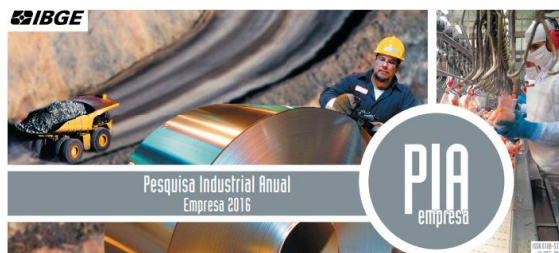
Nach dem Connected Smart Cite Ranking 2017, das Indikatoren für die intelligentesten Städte des Landes enthält, belegt Curitiba den zweite Platz hinter São Paulo. Das Sistema FIEP, welches Teil des Innovations-Ökosystems der Stadt ist, informierte am 13.6.2018 bei einer Veranstaltung über Smart Cities, über die Förderung von Startups im Inkubator des SENAI. Um in den Inkubator aufgenommen zu werden, sollte das Startup nach Verbesserungslösungen für Städte suchen, die Projekte in den Bereichen Mobilität in der Stadt, Beleuchtung, öffentliche Sicherheit, Abfallwirtschaft, Abwasserentsorgung, Nachhaltigkeit und Gesundheit sowie hochwertige Bildung anbieten. Quelle: Agência FIEP

Sanepar hat Beratungsleistungen international ausgeschrieben



Die Repräsentanz Baden-Württemberg informiert interessierte Unternehmen in Baden-Württemberg darüber, dass die Wasser- und Abwassergesellschaft von Paraná (Sanepar) Beratungsleistungen zur Umsetzung des Programms "Paraná Bem Tratado" international ausgeschrieben hat. Technische Beratung bei der Planung, dem Bau und Betrieb von insgesamt 11 Kläranlagen in den Städten Araçatuba, Curitiba, Guarapuava, Londrina, Maringá, Toledo und Umuarama (Bundesstaat Paraná) sowie operative Unterstützung des Projektmanagements (Planung, Monitoring und Beschaffung) zur Optimierung der Abwasserbehandlung und Verbesserung der Energieeffizienz durch Biogasnutzung und Senkung des Treibhausgasausstoßes.

Die verarbeitende Industrie in Paraná ist die drittgrößte unter den brasilianischen Bundesstaaten



Quelle: IBGE

Laut der vom brasilianischen Institut für Geographie und Statistik herausgegebenen jährlichen Industrie-Umfrage wuchs Paraná's verarbeitende Industrie im Jahr 2016 und belegt den dritten Platz unter den brasilianischen Bundesstaaten. In Bezug auf die Nettoerlöse aus dem Verkauf von Produkten, Dienstleistungen und Waren, ohne Steuern, erreichte Paraná R\$ 215 Mrd. Die Industriezweige von Paraná, die hervorzuheben sind, waren Holz (R\$ 7 Milliarden oder 31,8% der nationalen Produktion), gefolgt von Nahrungsmitteln (R\$ 74 Milliarden, mit 12,5% der nationalen Produktion), Zellulose und Papier (R\$ 11,9 Mrd., mit 13,9% der nationalen Produktion) und Kraftfahrzeuge (R\$ 22,6 Mrd., mit 10,6% der Gesamtproduktion des Landes). Quelle: Agência FIEP



Wahlen 2018



Am 7.10.2018 finden in Brasilien Wahlen statt. Die Brasilianer werden in diesem Jahr nicht nur einen neuen Präsidenten wählen sondern auch Gouverneure, Senatoren, Abgeordnete des Bundes und Abgeordnete der Bundesstaaten und der Distrikte. Umfragen zeigen die höchste Zahl an Wählern seit dem Jahr 2000, die noch nicht wissen, wen sie als Präsident wählen sollen. Die letzte Umfrage des Instituts Datafolha, die Mitte Juni veröffentlicht wurde, sagt voraus, dass 28% der Brasilianer keinen Kandidaten wählen werden. Verantwortlich hierfür ist vor allem die Korruption in der Bundespolitik, die für große Unzufriedenheit in der Wählerschaft sorgt. Quelle: Deutsche Welle Brasilien

Marktüberblick Brasilien



BIP-Prognose: 2019 | 2018 | 2017
+ 2,5 +2,2 +0,9

Marktpotenzial

Erdöl & Erdgas	Im Wachstum
Automobil	Im Wachstum
Maschinenbau	Gleichbleibend
Chemie	Im Wachstum
Bauwesen	Gleichbleibend

Quelle: AHK Rio de Janeiro

Herausgeber:

Repräsentanz des Landes Baden-Württemberg in Brasilien
Sistema FIEP - Federação das Indústrias do Estado do Paraná
Av. Cândido de Abreu, 200 - Centro Cívico - 80530-902 Curitiba
Kontakt: priscila.milan@sistemafiep.org.br
Redaktion: Ewald Stirner, Priscila Loro Milan

Sie erhalten diesen Newsletter, weil Ihre E-Mail-Adresse in der Datenbank der Repräsentanz des Landes Baden-Württemberg in Brasilien hinterlegt ist. Falls Sie den Erhalt des Newsletters nicht mehr wünschen, dann informieren Sie uns bitte über die oben angegebene email.